

## **BERICHT**

### **AK Nord Wien vs. UAK Waldviertel**

Der Samstag, 6.4., sah den AK Nord Wien als Gastgeber im Heimkampf der Regionalliga 3 von Wien/NÖ gegen den Ersten UAK Waldviertel. Im Vorfeld hatten wir uns gegen einen der Ligafavoriten nicht viele Chancen auf einen Sieg ausgerechnet.

Weil sich aber einige unserer Athleten entFesslt zeigten wurde es ein „engeres Match“ als viele dachten. Denn gleich unsere erste AthletIn zeigte, dass die „Flodobären“, wenn sie was aufgeben es sich höchstens um einen Brief handeln kann.

Kleppig Vanessa agiert seit Wochen in bestechender Form. Etwas nervös stieg sie mit guten 55 kg in das Reißen ein. Die 58,5 kg leichte Athletin steigerte auf 60 kg. Dieser Versuch ging, als ihr einziger, leider knapp verloren. Im dritten Zugang zeigte sie aber, dass sie durchaus in der Lage ist auf ihrem Bestleistungsniveau zu agieren. Denn 60 kg, ein Kilo unter ihrer Bestleistung, blieb nichts anders übrig als gültig in die Hochstrecke zu gelangen.

Die Lunte war gelegt, aber DIE Explosion erfolgte in der zweiten Teilübung, dem Stoßen! Mit noch relativ moderaten 73 kg eröffnete Vanessa ihre Kampagne. Gültige 77 kg folgten in das Wettkampfprotokoll. Die Situation erforderte die „logische“ Steigerung auf 80 kg, was neue persönliche Bestleistung, Vereinsrekord, etc. bedeuten würde.

Mit einem Kampfumsatz gelang es Vanessa die Hantel auf ihre Schultern zu bringen. Dass sie im Ausstoß normalerweise keine Probleme mehr hat bestätigte sie einmal mehr. Mit 60 kg Reißen und 80 kg Stoßen erreichte sie 140 kg im Zweikampf und sensationelle 288,42 Sinclairpunkte!

Wie gesagt, neue persönliche Bestleistungen und Vereinsrekorde im Stoßen, Zweikampf und Sinclair. DAS Schlagobershäubchen machte der Athletin, den Betreuern und unserem Obmann, Dolezal Otto, der anwesende Sportwart des Wiener Gewichtheberverbandes, Fuchs Walter, dann bewusst.

Mit dieser Leistung ist Vanessa die aktuell stärkste Frau in Wien – bravo Vanessa!

Motiviert von dieser Leistung zeigte sich auch unser nächster Athlet auf der Treppe – Payha Dominik. Trotz permanenter Kreuzschmerzen agiert auch er seit Wochen in bestechender Form. Das zeigte er auch gleich einmal mit einer fehlerfreien Reißserie.

80 kg bzw. 87 kg lauteten hier die ersten beiden Marken. Dann steigerte Dominik auf die neue persönliche Bestleistung von 92 kg. Mit einem der schönsten „Risse“ des Abends stellte er diese Leistung gültig in das Protokoll. Persönliche Bestleistung, Vereinsrekord in der Klasse – 109 kg – Respekt Herr Payha!

Nach einem gültigen Anfangsversuch im Stoßen bei 100 kg steigerte Dominik in „Fessl-Manier“ um satte 10 (in Worten: Zehn Kilo). Der Erfolg gab ihm recht. Nach Intervention unseres Obmanns fiel die letzte Steigerung dann jedoch moderat aus. Leider waren 112 kg an diesem Abend – noch – zu schwer für Dominik. Zwar saß er damit in der Hocke, doch das Aufstehen wollte noch nicht gelingen – schade!

Dennoch stieß der Athlet mit 202 kg im Zweikampf und 219,90 Sinclairpunkte in für ihn neue Dimensionen vor und das obwohl er im Training noch immer durch seinen Rücken gehandicapt ist!

Ebenfalls in steigender Form und mit zwei fehlerfreien Serien als einziger unserer Athleten zeigte sich der älteste Sportler unserer Riege – Petrik Harald. Das zuletzt regelmäßige Training zahlte sich unmittelbar aus. Denn mit 65 kg, 70 kg und schließlich 72 kg ließ Harry im Reißen nichts „anbrennen“.

Nach einem moderaten Anfangsversuch bei 85 kg steigerte auch Harry in „Flodobären-Manier“ um satte zehn Kilo auf 95 kg. Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Versuches fiel die letzte Steigerung dann kleiner aus, 97 kg sollten es sein. Der Erfolg gab ihm Recht.

Mit 169 kg im Zweikampf erreichte unser „Leichtgewicht“ 172,48 Sinclairpunkte. Alles neue Saisonbestleistungen und neue Vereinsrekorde in der Klasse + 109 kg!

Schaipow Ibragim konnte bei diesem Bestleistungsfeuerwerk nur bedingt mithalten. Nach einem sehr schönen Anfangsversuch auf 77 kg gingen seine beiden restlichen Reißversuche bei 81 kg leider verloren.

Auch der erste Zugang im Stoßen bei 93 kg verwehrte sich erfolgreich der Gültigkeit. Ibragim steigerte dennoch auf 95 kg, die er auch regelkonform in die Höhe stieß. 100 kg, se Kilo, wollten auch nicht wirklich ....

So brachte der Athlet lediglich zwei gültige Versuche in die Wertung. Was am Ende dann 172 kg im Zweikampf bzw. 222,38 Sinclairpunkte bedeutete. Kopf hoch Ibragim – keiner kann jeden Tag auf Bestleistungsniveau agieren!

Nun war angerichtet. Und zwar für den „Flodobären“ Fessl Patrick. Auch er kämpft seit kurzem mit seinem Kreuz und hatte sich während der Woche den Ischiasnerv infiltrieren lassen müssen.

Das stellte aber für Patrick durchaus kein Hindernis dar um eine fehlerfreie Reißserie abzuliefern und was für eine! Nach 100 kg bzw. 105 kg in den ersten beiden Versuchen steigerte er auf neue Saisonbestleistung von 110 kg. Mit einem souveränen Versuch brachte Patrick diese Marke in das Protokoll, welche natürlich neuen Vereinsrekord in der Klasse – 102 kg bedeutete.

Nach einem engen Anfangsversuch auf guten 125 kg ergab der Verlauf des Wettkampfes, dass Patricks weitere Versuche lediglich etwas „für die Galerie“ gewesen wären. Um die Gesundheit des Athleten nicht zu gefährden wurde der Entschluss gefasst auf die weiteren Versuche zu verzichten.

Dennoch erreichte unser Team neue Saisonbestleistung von 1163,18 Sinclairpunkten was allerdings eine 0:2 – Niederlage nicht verhinderte. Denn der UAK Waldviertel agierte mannschaftlich geschlossen mit einem Gesamtergebnis von 1213,96 Sinclairpunkten. Zu dieser Leistung ist neidlos zu gratulieren!

Dennoch war es ein schöner und spannender Wettkampf. Lag doch unsere Mannschaft nach dem Reißen nur knapp 25 Punkte in Rückstand.

Auch der AK Nord Wien zeigte sich „mannschaftlich geschlossen“! Denn sowohl die Betreuung der Kantine, das „Gewichtmachen“, der Auf- bzw. der Abbau und last but not least, unser Hauptsponsor, die Firma Ströck zeigten „tolle Leistungen“ – vielen Dank an ALLE Beteiligten!